

158

1629 [Mai 3.] April 23.

B

URKUNDE UEBER DEN VERKAUF EINES ZINSES DER STADT STRASSBURG AN
ERNST CHRISTOPH VON LUETZELBURG

Meister Joachim von Berstett und der Rat der Stadt Strassburg bekennen, dass sie Ernst Christoph von Lützelburg einen Zins von 7 Gulden 5 Schilling, der Gulden zu 15 Batzen oder 60 Kreuzer gerechnet, um 150 Gulden verkauft hätten.

Vidimierte Kopie [s. AH 15/168]
AH 15, 334-335^r

159

1619 [November 21.] November 11.

B

URKUNDE UEBER DEN VERKAUF EINES ZINSES DER STADT STRASSBURG
AN DR. JAKOB ZWINGER, BASEL

[Stadt]Meister Georg Jakob Wurmser und der Rat der Stadt Strassburg bekennen, dass sie Johann Lukas Iselin d. Aelteren, Rat zu Basel, als Vogt der Kinder von Jakob Zwinger, Dr. med. und Professor der Universität [Basel], einen Zins von 50 Gulden, lastend auf Gütern in der Stadt Basel, der Gulden zu 15 Batzen oder 60 Kreuzer gerechnet, um 1000 Gulden verkauft hätten.

1648 [April 25.] April 15.: Der Reichstaler wird von 25 auf 22 1/2 Batzen reduziert, so dass das Hauptgut noch 900 Gulden und der Zins 45 Gulden beträgt. Zugleich werden vom Hauptgut 550 Gulden abgelöst; somit verbleiben ein Kapital von 350 Gulden und ein Zins von 17 Gulden 5 Schilling.

[Dreier vom] Pfennigthurm

Vidimierte Kopie [s. AH 15/168]
AH 15, 335-337 - Blatt 337^v leer